

# Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe . . . . .	7
Die Forderung des Aristoteles . . . . .	9

## Erster Teil

### Das emotionale Gehirn

1 Wozu sind Emotionen da? . . . . .	19
2 Anatomie eines emotionalen Überfalls . . . . .	31

## Zweiter Teil

### Die Natur der emotionalen Intelligenz

3 Schlau kann dumm sein . . . . .	53
4 Erkenne dich selbst . . . . .	67
5 Sklaven der Leidenschaft . . . . .	79
6 Die übergeordnete Fähigkeit . . . . .	106
7 Die Wurzeln der Empathie . . . . .	127
8 Die sozialen Künste . . . . .	145

## Dritter Teil

### Emotionale Intelligenz in der Praxis

9 Intimfeinde . . . . .	167
10 Führung mit Herz . . . . .	190
11 Seele und Medizin . . . . .	210

VierterTeil  
Fenster der Gelegenheit

12	Der Schmelztiegel Familie . . . . .	239
13	Trauma und emotionales Umlernen. . . . .	252
14	Temperament ist kein Schicksal. . . . .	271

FünfterTeil  
Emotionale Bildung

15	Die Kosten der emotionalen Unbildung . . . . .	291
16	Schulung der Gefühle. . . . .	328

Anhang

	Anmerkungen . . . . .	386
	Dank . . . . .	421
	Namenverzeichnis. . . . .	423